

Name und Anschrift der Schule:

Schulstempel

Datum der Bestellung:

## Bestellung zum / zur Beauftragten für Strahlenschutz

Hiermit wird für die oben genannte Schule Herr/Frau \_\_\_\_\_

gemäß § 31 Abs. 2 StrlSchV und § 13 Abs. 2 RöV zur/zum Strahlenschutzbeauftragten mit Zustimmung des Schulpersonalrates und ggf. der Frauenbeauftragten sowie der Vertrauensperson für Schwerbehinderte bestellt.

Der/ Die Strahlenschutzbeauftragte hat insbesondere folgende Aufgaben:

- Strahlenschutzverordnung, Röntgenverordnung, sämtliche Zulassungsscheine, Genehmigungen, Anzeigebestätigungen und Betriebsanleitungen bereit zu halten;
- Präparate ordnungsgemäß zu kennzeichnen und bereitzuhalten;
- die Schlüssel ordnungsgemäß zu verwalten;
- die Abfallbeseitigung (Sammelstelle sowie Rückgabe und Anzeige) zu gewährleisten;
- Anzeigen über Erwerb, Verlust oder Abgabe sowie über deren Bestand regelmäßig bis zum Jahresende;
- sicher zu stellen, dass nur mit radioaktiven Stoffen umgegangen wird, die nach der Strahlenschutzverordnung genehmigungsfrei sind bzw. für die eine entsprechende Umgangsgenehmigung vorliegt;
- nur nach der Röntgenverordnung bauartzugelassene Schulröntengeräte in Betrieb genommen werden;
- Schulröntgeneinrichtungen in Zeitabständen von längstens fünf Jahren nach der ersten Inbetriebnahme durch behördlich bestimmte Sachverständige überprüft werden;
- mindestens alle fünf Jahre die erforderliche Fachkunde im Strahlenschutz aktualisiert wird.

Datum, Unterschrift Schulleiterin/ Schulleiters:

Datum, Unterschrift Lehrkraft:

Datum, Unterschrift Personalrätin/ Personalrat:

- Original für die Akten der Dienststelle
- Kopie für die oder den Strahlenschutzbeauftragten
- Kopie für den Personalrat
- Kopie für die Gleichstellungsbeauftragte

- Kopie für die Schwerbehindertenvertretung
- Kopie an die Schulbehörde zur Weiterleitung an die zuständige Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Kopie an den zuständigen Unfallversicherungsträger
- Meldung an Strahlenschutzdezernate (Abt. Umwelt) bei den Regierungspräsidien

# Merkblatt für den/ die Strahlenschutzbeauftragte

**Strahlenschutz in Hessen (Anschriften und Zuständigkeiten)** Stand 2-2010 M. Schweitzer

**Die Regierungspräsidien (ehemals Abteilung RPU) beraten und erteilen Auskünfte im Bereich Strahlenschutz - Radioaktive Stoffe - Sie sind zuständig für die Erteilung von Genehmigungen, Entgegennahme von Anzeigen, Ausstellung der Fachkundebescheinigungen nach §30 (StriSchV)**

## **Regierungspräsidium Darmstadt:**

64278 **Darmstadt**, Wilhelminenstr. 1-3  
Tel.-Nr.: (06151) 12-0 Telefax -3700

## **örtliche Zuständigkeit**

Stadt: Darmstadt  
Landkreise: Bergstraße, Darmstadt-Dieburg, Groß-Gerau, Offenbach, Odenwald

60327 **Frankfurt**, Gutleutstr. 114  
Tel.-Nr.: (069) 27 14-0 Telefax -5000

Städte: Frankfurt, Offenbach  
Landkreise: Main-Kinzig, Wetterau

65189 **Wiesbaden**, Lessingstr. 16-18  
Tel. (0611) 3309-0 Telefax -444

Stadt: Wiesbaden  
Landkreise: Main-Taunus, Rheingau-Taunus, Hochtaunus

## **Regierungspräsidium Gießen:**

35390 **Gießen**, Landgraf-Philipp-Platz 1 - 7  
Tel.-Nr.: (0641) 303 – 0 Telefax -4103

Landkreise: Gießen, Vogelsberg, Marburg-Biedenkopf, Lahn-Dill, Limburg-Weilburg

## **Regierungspräsidium Kassel:**

34117 **Kassel**, Steinweg 6  
Tel.-Nr.:(0561) 106-0 Telefax -1661

Stadt: Kassel  
Landkreise: Kassel, Werra-Meißner, Fulda, Hersfeld-Rotenburg, Waldeck- Frankenberg, Schwalm-Eder

**Die folgenden Dezernate der Regierungspräsidien beraten und erteilen Auskünfte im Bereich Strahlenschutz - Röntgenstrahlung -. Sie sind zuständig für die Erteilung von Genehmigungen, Entgegennahme von Anzeigen.**

## **Regierungspräsidium Darmstadt:**

64278 **Darmstadt**, Wilhelminenstr. 1-3  
Tel.-Nr.: (06151) 12-0 Telefax -3700

## **örtliche Zuständigkeit**

Stadt: Darmstadt  
Landkreise: Bergstraße, Darmstadt-Dieburg, Groß-Gerau, Offenbach, Odenwald

60327 **Frankfurt**, Gutleutstr. 114  
Tel.-Nr.: (069) 27 14-0 Telefax -5000

Städte: Frankfurt, Offenbach  
Landkreise: Main-Kinzig, Wetterau

65189 **Wiesbaden**, Lessingstr. 16-18  
Tel. (0611) 3309-0 Telefax -444

Stadt: Wiesbaden  
Landkreise: Main-Taunus, Rheingau-Taunus, Hochtaunus

## **Regierungspräsidium Gießen:**

Dez. 25.1  
35390 **Gießen**, Südanlage 17  
(0641) 303 – 0 oder - 3229 Telefax -3203

Stadt:  
Landkreise: Gießen, Marburg- Biedenkopf, Vogelsberg

Dez. 25.3  
65589 **Hadamar**, Gymnasiumstr. 4  
Tel.Nr.: (06433) 86-38 Telefax -11

Stadt:  
Landkreise: Lahn-Dill, Limburg-Weilburg

## **Regierungspräsidium Kassel:**

Dez. 35.1  
34117 **Kassel**, Steinweg 6  
(0561) 106-2773 Telefax -1631 Dez. 35.2  
36251 **Bad Hersfeld**, Hubertusweg 19  
Tel.Nr.: (06621) 406-930 Telefax -708

Stadt: Kassel,  
Landkreise: Kassel Schwalm- Eder, Waldeck-Frankenberg, Werra-Meißner  
Stadt:  
Landkreise Fulda, Hersfeld-Rothenburg

## **Das Fachzentrum für Produktsicherheit und Gefahrstoffe**

im Regierungspräsidium Kassel, Dezernat 35.3, Ludwig-Mond-Straße 43, 34121 Kassel  
Telefon: 0561/2000-530 oder -532 oder -534, Fax: -511

ist zuständig für die Erteilung der **Fachkundebescheinigungen für Lehrerinnen und Lehrer nach §18a (RöV)**

Das **Hessische Landesamt für Umwelt und Geologie** - Landessammelstelle für radioaktive Abfälle -  
Ludwig-Mond-Straße 33, 34121 Kassel Herr Belz Tel. 0561 / 2000-176 Fax: 0561 / 2000-222  
erteilt Auskünfte zur **Entsorgung** radioaktiver Stoffe und Vorrichtungen.